

Inhalt

Einleitung	1
Die Französische Revolution und Deutschland	1
Das klassische Weimar und die politischen Konflikte	4
Herrschaft und Regierung in Sachsen-Weimar-Eisenach	11
Die Ereignisse	14
Studentenunruhen und Aushöhlung der Autonomie der Universität	14
Denunzianten und „Spione“	31
Durchmarsch preußischer Truppen	32
Weimars Beitrag zum Reichskrieg: Truppenaushebung oder Zahlung?	33
Gefahr der französischen Invasion und Unruhen im Herbst 1792	35
Revolutionsplan aus Österreich	38
Druck auf Jenaer Professoren	39
<i>Gottlieb Hufeland</i>	40
<i>Carl Christian Ehrhard Schmid</i>	40
<i>Scherz und Ernst um Schiller</i>	41
Die Einschüchterung von Herder und Knebel	43
Politisches und unpolitisches Schriftstellertum	47
Aufforderung zum Duell mit einem französischen General	48
Freiwilliger Beitrag der Untertanen zum Krieg gegen Frankreich	48
Auseinandersetzungen wegen feudaler Dienste	50
Strumpfwirkerunruhen in Apolda	51
Herrschaftsmechanismen im Absolutismus	53
Die Meinungen	56
Die Aufklärung, die Französische Revolution und der Absolutismus in Deutschland und Weimar	56
Nationalismus	62
Begegnungen und Gespräche Goethes	65
Verwendete Archivbestände	67
Zum Verständnis der Dokumente	68
Danksagung	74
Dokumente 1792–1793	77
Anhang: Goethes Anteil an der „Actenmäßigen Nachricht über die seit dem 10 ^{ten} Junius 1792 auf der Akademie zu Jena vorgefallenen Unruhen“ (Nr. 172)	697

Abkürzungen 704

Bibliographie 706

Personenregister 714